Res. 4
Eur
389
48,3

3.

CONTINUATIO DIARII,
Aus dem Käys. Feld-Lager vor Landau/ vom 4. bis auf den 10. Novembr.
Sammt beygefügten
Extract eines Schreibens aus dem Käys. Feld-Lager vor Landau/ vom 10. Nov. 1704.

DEn 4. Novembr. Gestern gegen Mittag haben Ihre Röm. Königl. Majestät in Begleitung Ihrer Durchl. des Herrn General-Lieutenants die Approchen biß auf die vodriste Batterie zur Rechten visitirt/ und unter die Arbeiter Geld außtheilen lassen. Verwichene Nacht hat man auf die Käyserlicher Seits verfertigte Breche-Batterie zur Rechten 16. halbe Carthaunen aufführen lassen/ und heute mit anbrechendem Tage daraus zu feuern angefangen/ auch ist an Verfertigung der übrigen Breche-Batterien die Arbeit starck fortgesetzet worden. Gegen Abend hat der Feind vor der Contregarde zur Lincken 2. Minen/ jedoch ohne Schaden der Unserigen springen lassen. Todte haben wir gehabt 8. Mann/ worunter der Käyserliche Stück-Hauptmann und Ober-Feuerwercksmeister Lippert/ Blessirte aber 49. Personen/ worunter 1. Constabler und 1. Minirer. Das Commando ware an dem Herrn General-Feld-Zeugmeister Baron von Bibra/ Feld-Marschall-Lieutnant Grafen von Reventlau und Herrn General-Major Printzen Alexander von Würtemberg.

Den 5. dito. Vergangene Nacht hat man den Place d'armes vor der Contregarde zur Lincken durch eine Mine springen/ und daraufhin ohne Verlust eines einzigen Manns darinnen posto fassen lassen. Den Tag über hat man 2. freywillige Granadiers in den Graben hinab steigen lassen/ welche von 2. Minen/ so unter der rechten und lincken Face des halben Monds gelegen/ die Brand-Röhren abgerissen/ und glücklich zuruck gebracht haben. Todte hat man 29. worunter ein

Hol-

Holländischer Stück-Lieutenant und 1. Büchsenmeister/ Blessirte aber 83. Mann. Das Commando hatte Herr General-Feld-Zeugmeister von Erffa/ Feld-Marschall-Lieutenant Baron von Neuberg und General-Major von Erlach.

Den 6. dito. Verwichene Nacht hat man die Caponiere in dem Angle rentrant zur Rechten der Attaque mit Granadiers und Zimmerleuthen attaquiren und eine Oeffnung darein hauen lassen / auch zugleich ein paar Granadiers mit einem Miniret in den Graben hinab geschickt/ welche die Brand-Röhren von der Haupt-Mine, so unter dem Place d'armes gelegen/ mit sich zuruck gebracht. Todte haben wir 11. Mann und 78. Blessirte bekommen. Unter denen Letztern ist ein Capitain von Hydon/ nebst einen Lieutenant von Creyß Baaden. Die Ablösung war an dem Herrn General-Feldzeugmeister Grafen von Friese/ Feldmarschall-Lieutenant von Aubach/ und General-Wachtmeister Herrn Grafen von Zollern. Das Desertiren der Frantzosen continuirt noch täglich auß Landau/ dergestalten / daß fast alle anderte Tage deren zu 12. und 13. fortgeschickt worden. Unsere dermalige Breche-Batterie-Stücke thun bereits guten Effect, und hoffet man längstens in ein Paar Tagen mit denen sämmtlichen Breche-Batterien fertig zu seyn.

Den 7. dito. Vorige Nacht hat man auf der Lincken zu Bedeckung unserer Breche-Batterie ein neues Epaulement, auch zu Versicherung ermeldter Batterie inwendig in dem bedeckten Weg ein Logiment angelegt; dann ist an 4. Descenten in den Graben/ deren 2. auf den halben Mond / und eine auf jede Contregarde gehet / der Anfang gemacht worden. Item wird nunmehro zu Füllung deß Grabens/ und zu Verfertigung der Gallerien mit grösten Eyfer alle Veranstaltung gemacht / nicht weniger hat man die in dem bedeckten Weg noch befindliche Caponiern durch Feuerwerck verbrennen / und den Graben durch Freywillige patrouilliren lassen / um die Brand-Röhren der Minen vollends aufzusuchen; durch welche dann auch aller Orten jedes Anzeigen zur Mine verstopffet worden. Die Käyserl. Breche-Batterie, welche die gegen über stehende Flanque schon mit guten Effect ruinirt hat/ ist zwar durch die feindliche Bomben einiger massen beschädiget/ jedoch gleich wiederum reparirt worden. Die Arbeit an denen übrigen Breche-Batterien gehet auch mit allen Eyfer vor sich/ und werden die Stücke nacheinander aufgeführet / auch wird man morgen auf allen Batterien zugleich feuern zu können im Stand seyn. Todte haben wir 6. Gemeine/ worunter ein Stückknecht / und blessirt 85. Mann.

Das

Das Commando war an den Herrn General-Feldzeugmeister von Bibra/ Feldmarschall-Lieutenant von Rhebinder und General-Major von Reischach.

Den 8. dito. Verwichene Nacht hat man an Vertiefung der Schieß-Scharten auf denen Brech-Batterien starck gearbeitet/ und die Communications-Linien verbessert/ auch recht- und lincker-Hand der Attaque neue Kessel/ um die groß- und kleine Feuer-Mörser darinn zu pflantzen verfertiget/ nicht weniger auf die übrige Batterie Stücke aufgeführet/ und heut früh/ als sich Ihre Röm. Königl. Majestät in der Attaque befanden/ mit 59. Stücken Breche zu schiessen angefangen. Todte haben wir 12. Mann/ und 98. Blessirte. Unter denen Letztern ist der Chur-Pfältzische Ingenieur-Lieutenant Harlenus. Das Commando ware an dem Herrn General-Feldzeugmeister von Erffa/ Feld-Marschall-Lieutenant Marggrafen von Baaden-Durlach/ und General-Major von Haxthausen.

Den 9. Vergangene Nacht hat man die in dem bedeckten Weg annoch befindliche Caponiere, worinnen der Feind bißhero noch eine kleine Wacht gehalten/ durch etliche Granadiers attaquiren und verbrennen/ auch sowol die Nacht als den gantzen Tag hindurch mit den Breche-Schiessen fortfahren lassen/ worbey 7. Mann todt geblieben/ und 96. blessirt worden. Die Ablösung war an dem Herrn General-Feldzeugmeister Grafen von Friesen/ Feldmarschall-Lieutenant Grafen von Reventlau/ und General-Wachtmeister von Buttlar.

Den 10. dito hat man Preussischer Seits an Verbesserung der Schießscharten gearbeitet/ und die Breche an dem halben Mond/ so mit Faschinen aufgeführt war/ in Brand gesteckt. Der rechte Flügel der Attaque ist hinter den neuen Kesseln mit einem Graben geschlossen worden. Die Breche Käyserl. Seits/ zur rechten-Hand/ gehet mit allerwünschten Succeß vor sich; Preussischer Seits aber zur Lincken müssen die Batterien/ welche theils allzu weit zurück liegen/ in etwas geändert werden/ und thut man würcklich starck daran arbeiten. Vier herüber gelauffene Deserteurs sagen auß/ die Guarnison in Landau bestehe noch in 2500. Mann/ welche sich biß auf den 20. dieses zu defendiren resolvirt seye. Todte haben wir 20. Mann/ worunter der Chur-Pfältzische Artiglerie-Lieutenant Walthos/ und 95. Blessirte/ worunter 1. Constabler. Das Commando hatte Herr General-Feldzeugmeister von Bibra/ Feld-Marschall-Lieutenant Baron von Neuberg/ und General-Wachtmeister von Bettendorff.

Extract

Extract eines Schreibens aus dem Feld-Lager vor Landau / vom 10. Nov.

GEstern sind vier Deserteurs auß Landau kommen / referirende / daß der Commendant zweymal / als den 5. und 8. hujus Kriegs-Rath gehalten / und darinn unter andern proponirt habe / daß weilen die Belagerung nunmehro zu Ende gehe / er von denen unterhabenden Officiers ihr Sentiment vernehmen wolle / was also zu thun seye? Und da die Majora dahin gegangen / daß weilen die Guarnison ziemlich schwach / und wie sie die Deserteurs sagen / über 2000. Mann nicht mehr starck / auch kein Succurs zu hoffen seye / man / sobald die Breche gelegt seyn werde / einen honorablen Accord zu erhalten suchen / und die Guarnison salviren sollte; selbige einen Abtritt nehmen lassen / darauf hin aber wieder zu sich gefordert. Und da sie darauf beharret / dargegen gesetzt: Er wolle zuvor den halben Mond und die Contregarde defendiren. Und als sie auch dieses von ihrer Meynung nicht abwendig zu machen vermocht / ihnen die Schlüssel hingegeben / mit Vermelden / daß hievon der König wissen müsse. Und dieses alles sagt auch ein heut herauß gekommener Deserteur von Wort zu Wort also auß. Daß dergestalten / und da man mit Legung der Breche schon ziemlich avancirt ist / das weitere sich in etlichen Tagen wird ergeben müssen.